



Das Sportzentrum «Gries» in Volketswil, wo die Kantonalmeisterschaften durchgeführt wurden, bietet den Schützinnen und Schützen eine ideale Infrastruktur. (Bilder zvg.)



Doreen Elsener, Bonstetten, holte sich bei der Elite Gewehr 10 m den 3. Platz, hinter Caspar Huber, Meilen, und Lisa Suremann, Mönchaltorf.

# Erfolgreiche Wettswiler Schützen

## Kantonalmeisterschaften im Luftgewehrschiessen in Volketswil

An den Kantonalmeisterschaften Luftgewehr vom Wochenende zeigten die Schützinnen und Schützen aus dem Säuliamt überzeugende Leistungen.

Vom Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Februar, fanden in der Sporthalle Gries in Volketswil die Kantonalmeisterschaften im Luftgewehrschiessen statt. Traditionell werden die Kantonalmeisterschaften am Freitagabend mit der Kniend

Gruppenmeisterschaft gestartet. Für den Final konnte sich das Nachwuchsschützen-Trio Lionne Weiss, Luis Eugster und Noël Elsener qualifizieren. Alle Schützinnen und Schützen hatten ein Programm von 20 Schüssen zu absolvieren. Mit einem Total von 574.8 Punkten belegte das Trio hinter den Sportschützen Dielsdorf den hervorragenden 2. Platz. In der gleichen Gruppenzusammensetzung traten die Nachwuchsschützen am Samstagmorgen zur Stehend Gruppenmeisterschaft an. Jede

Schützin und jeder Schütze musste ein Programm von 40 Schüssen schießen. Am Ende belegte die Wettswiler Gruppe hinter der Schützengesellschaft Uster, mit einem Total von 1120.8 Punkten, erneut den 2. Rang. Die drei Nachwuchsschützen konnten so innerhalb von zwölf Stunden ihre zweite Silbermedaille in Empfang nehmen.

Im Anschluss an die Gruppenwettkämpfe starteten die Senioren und Veteranen zu den Auflagefinals. In der Kategorie Seniorveteranen belegte der Otten-

bacher Heinz Hug den 3. Rang. In der gleichen Kategorie haben sich die beiden Wettswiler Anton Hauser im 14. sowie Karl Huber im 16. Rang klassiert. Bei den Senioren zeigte der Kantonalpräsident Heinz Meili mit dem 5. Rang, dass mit ihm in Zukunft in dieser Disziplin zu rechnen ist.

Den Abschluss der Kantonalmeisterschaften bildeten die Einzelwettkämpfe vom Sonntag. Luis Eugster, welcher mit der Kniend und Stehend Gruppe zwei Mal den 2. Rang erreichte, konnte sich bei

den Junioren U21 auf dem 7. Rang mit 574.1 Punkten für den Final qualifizieren. Im Final der besten acht erreichte Luis mit einem Total von 170.4 Punkten den guten 5. Rang. Bei den Eliteschützen qualifizierte sich Doreen Elsener mit 610.0 auf dem 6. Rang für den Final. Mit einem Total von 223.3 Punkten erreicht Doreen den 3. Rang. Auf den 2. Platz fehlten ihr nur gerade 0.5 Punkte.

Thomas Leuenberger, Präsident FSV Wettswil

## Schiessen funktioniert wie ein Schweizer Uhrwerk

### Delegiertenversammlung des BSV Affoltern

An der Delegiertenversammlung des Bezirks-Schützenvereins Affoltern standen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schiesssport im Zentrum.

Pünktlich auf die 139. Delegiertenversammlung des Bezirks-Schützenvereins Affoltern hat der Bundesrat die Corona-Schutzmassnahmen aufgehoben. So konnte der Präsident, Heinz Meili die Delegierten am Freitagabend, 18. Februar, ohne Schutzmaske in Wettswil empfangen. Beim geladenen Apéro konnten sich die Gäste wieder richtig unterhalten und fachsimpeln. Pünktlich um 19.45 Uhr startete der Präsident die Versammlung. Gemeindepräsidentin Katrin Röthlisberger vermochte mit ihrer herzlichen und humorvollen Art in ihrer Grussbotschaft von Anfang an die Schützen in ihren Bann zu ziehen. Sie lobte das Engagement bei den Schützen für den Nachwuchs und für die grossartige Jugendarbeit. Einige staunten nicht schlecht, als sie hörten, dass das Schiessen schon seit 1541 in Wettswil gelebt wird. Natürlich ist sie auch sehr erfreut,

dass der FSV Wettswil ein sehr aktiver Schützenverein ist und freut sich heute schon auf die Einweihung der erweiterten Schiessanlage am 30. April im Grüt. Dort wird die Olympia-Goldmedaillengewinnerin (Gewehr 50 m) Nina Christen ihr Können zeigen.

Die Versammlung verlief sehr speditiv. Die Kasse konnte mit einem kleinen Gewinn aufwarten und der Bericht des Präsidenten war kurz und kritisch, wie aus dem Ausschnitt zu lesen ist: «Irgendwie ist mit der Corona-Pandemie der Wurm in den Apfel gekommen. Die Indoor-Saison musste abgebrochen werden. Das Winterschiessen G300 abgesagt und unsere gewohnte Delegiertenversammlung 2021 auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden. Die Outdoor-Saison startete mit Verspätung und Auflagen. Doch wir konnten unseren geliebten Sport wieder ausführen. Die Teilnehmerzahl schrumpfte zwar um einen Drittel, ganz unter dem Motto: wer will, der kann. Ich persönlich hoffe, dass mit den neuen Impfstoffen auch die restliche Bevölkerung sich impfen lässt und wir wieder einigermassen einen gewohnten Alltag bestreiten können. Der Schiesssport

funktioniert nur, wenn wir global denken. Mit einem egoistischen Denken kann der Vereinssport nicht überleben. Das Ehrenamt ist auf helfende Hände und Macher angewiesen. Wir funktionieren wie ein Schweizer Uhrwerk. Wie kann oder soll eine Uhr laufen, wenn diverse Zahnräder nicht mehr vorhanden sind?»

Bei den Wahlen stand die Wiederwahl der Aktuarin, des Matchchefs G300 und des Pistolen-Schützenmeisters an. So wurden die drei – Dora Vollenweider, Bruno Schneider und Thomas Stähli – mit einem kräftigen Applaus gewählt. Die Wiederwahl um das Präsidentenamt ergab keine Kampfwahl: Heinz Meili wurde in seinem Amt bestätigt, so auch der Fähnrich Toni Hohl.

Natürlich wurden auch diverse Schützen für ihre erreichten Erfolge geehrt und ausgezeichnet. Für 40 Jahre erfolgreiches Absolvieren des Feldschiessens und der Bundesübung wurde Walter Muheim aus Zwillikon geehrt. Bruno Schneiter, Matchchef Gewehr 300 m wurde für die 19 Jahre Ehrenamt zum Ehrenmitglied des BSVA ernannt.

Heinz Meili, Präsident BSVA



v.l. Linda Ruprecht und Larina Lange, Zwillikon, Phillip Hertig, Meilen. (Bild zvg.)

## Nachwuchs des FSG holt Podestplätze

### Luftgewehr Final Region Mitte in Luzern

Zur Region Mitte gehören die Nachwuchs-Schützinnen der Kantone AG, LU, NW, OW, TI, UR, ZG, ZH sowie ein Teil SZ. Teilnahmeberechtigt sind Kinder von acht bis sechzehn, aufgeteilt in verschiedene Kategorien. Für die Qualifikation schossen die Luftgewehr-Schützen drei Testschiessen. Das Total dieser Schiessen ergab dann die Ranglisten pro Kategorie. Von den 15 Schützinnen der Feldschützen-Gesellschaft Zwillikon (FSG) konnten sich neun für die Teilnahme am Regionalfinal qualifizieren.

In der Kat. U13, Zehn- bis Zwölfjährige «mit fester Auflage» konnten die 18 Besten starten. Die ersten vier sind direkt für den gesamtschweizerischen Final in drei Wochen qualifiziert. Drei Zwilliker Schützinnen und Schützen schafften in dieser Kategorie die Teilnahme. Noah Peyrot erreichte den 5. Rang und verpasste damit die direkte Qualifikation um einen Rang. Er hat aber noch die Chance, unter den sechs besten der Nichtqualifizierten aller

Regionen zu sein und könnte dann doch noch starten. Arina Zimmermann erreichte den 11. und Lina Ochsner den 14. Rang.

In der Kat. U15, 13- bis 14-Jährige «mit beweglicher Auflage» waren ebenfalls 18 Startplätze und auch hier qualifizieren sich die besten vier direkt für den Schweizer Final. In dieser Kategorie war Zwillikon mit vier Schützinnen und einem Schützen sehr erfolgreich vertreten und erreichte zwei Podestplätze. Larina Lange gewinnt den Wettkampf und Linda Ruprecht wird Zweite. Auf den Rängen 11 bis 13 platzieren sich Ramona Schneebeli, Katarzyna Warecka und Leander Grimm. In der Kat. U17, 15- bis 16-Jährige «stehend frei» waren 24 Schützen am Start und die besten acht qualifizieren sich direkt für den Schweizer Final. Hier war Zwillikon nur mit einer Schützin vertreten, Lina Blaser erreichte den 15. Rang.

Albert Suter, FSG Zwillikon



Präsident Heinz Meili (rechts) ernannte Bruno Schneiter zum BSVA-Ehrenmitglied. (Bilder zvg.)



40 Mal hat Walter Muheim das Feldschiessen absolviert.